Ist Regenwasser sauber und trinkbar? (Antwort: meistens)

Hast du dich auch schon gefragt, ob Regenwasser trinkbar ist?

Die kurze Antwort: **ja und nein**.

Daher lass uns näher einsteigen in das Thema.

Heute zeige ich dir:

- wann es nicht sicher ist, Regenwasser zu trinken
- wann du es trinken kannst
- was du tun kannst, um es trinkbar zu machen

Fangen wir an!

Kann man Regenwasser trinken? Ist Regenwasser sauber und trinkbar?

Regenwasser kann trinkbar sein, erfordert jedoch eine angemessene Aufbereitung. Vor dem Konsum sollte es gefiltert und desinfiziert werden, um Bakterien, Viren und andere Schadstoffe zu entfernen und seine Sicherheit zu gewährleisten.

Wann du kein Regenwasser trinken darfst

Wie du weißt, fällt der Regen aus den Wolken zur Erde.

Auf diesem Weg fällt der Regen durch die Atmosphäre und es kann passieren, dass er dadurch verunreinigt wird.

Ich hoffe, dir ist klar, dass du **in einer radioaktiven Notsituation niemals Regenwasser trinken** darfst. Zwei gute Beispiele dafür sind die radioaktiven Katastrophen in Tschernobyl oder Fukushima.

Außerdem ist es keine gute Idee, **in der Nähe von Chemiefabriken** Regenwasser zu trinken. Wohnst du also in Ludwigshafen am Rhein, in der Nähe der BASF, dann vermeide dort Regenwasser zu trinken.

Aber auch andere Industrie, wie **Kraftwerke** oder Papierfabriken produzieren Schadstoffe, die sich in der Atmosphäre sammeln.

Trinke kein Regenwasser, **das von Pflanzen oder Gebäuden abgelaufen ist**, da dort giftige Chemikalien von den Oberflächen aufgenommen werden. Sammle auch kein Regenwasser aus Pfützen oder in schmutzigen Behältern.

In der Nähe von Chemiefabriken oder Kraftwerken solltest du niemals Regenwasser trinken

Regenwasser ist sicher zu trinken

Die gute Nachricht: Das meiste Regenwasser ist trinkbar.

Und wusstest du, dass Regenwasser für viele Menschen die tägliche Wasserversorgung bedeutet?

Klar, im Regenwasser sind stellenweise Verschmutzungen, Pollen, Schimmelpilze und andere Verunreinigungen.

Aber im Gegensatz zu vielen anderen Wasserquellen ist **Regenwasser eine der saubersten Quellen**. Und in vielen Ländern sauberer als die öffentliche Trinkwasserversorgung.

Am besten ist es, dass du das Regenwasser vor dem Trinken noch mal abkochst (ca. 3 Minuten reichen aus).

Regenwasser noch sicherer machen

Vielleicht hast du dich schon mit dem "Wasser in einer Notsituation sammeln" beschäftigt. Dann weißt du, dass es viele Möglichkeiten gibt, um an Wasser zu kommen.

Eines haben alle gemeinsam: Du musst das **Wasser aufbereiten, um es sicherer und damit trinkbarer zu machen**.

1. **Filtern**: Chemikalien, Staub, Pollen, Schimmel und andere Verunreinigungen werden entfernt (lerne hier wie du einen Wasserfilter baust).

2. **Abkochen**: Die meisten Krankheitserreger werden durch Abkochen abgetötet.

Koche Regenwasser immer ab, bevor du es trinkst

Regenwasser sammeln

Beim Sammeln von Regenwasser habe ich ein paar Tipps für dich.

Klar, eine saubere Schüssel oder ein Eimer sind ein guter Start.

Aber das geht noch sicherer.

- Desinfiziere den Behälter vorher, indem du ihn gründlich reinigst
- lass das Regenwasser mindestens eine Stunde lang im Behälter ruhen, damit sich Schmutz am Boden absetzt
- lass das Regenwasser durch einen Kaffeefilter laufen, um den ersten Schmutz zu entfernen
- kühle das Regenwasser an heißen Tagen, so vermehren sich Mikroorganismen nur langsam

Was ist mit saurem Regen?

Regenwasser ist von Natur aus etwas sauer. Meisten liegt der pH-Wert von Regenwasser bei 5,5. Die Säure im Regenwasser ist auf das atmosphärische Kohlendioxid bzw. die Kohlensäure in der Luft zurückzuführen.

Als Beispiel: Das meiste Trinkwasser aus der Leitung liegt bei 7,0 und 8,5. Cola liegt bei 2,0 bis 3,0. Orangen- und Apfelsaft bei 3,5. Kaffee bei 5,0 und Tee bei 5,5.

Wirklich saurer Regen tritt insbesondere rund um einen Vulkan auf. Aber ich denke, da hältst du dich eher nicht auf.

Grundsätzlich also ist der pH-Wert von Regen zu vernachlässigen und spielt keine Rolle.

Ist Regenwasser destilliertes Wasser?

Es scheint so. Regenwasser verdunstet auf der Erde und steigt in den Himmel. Bei der Verdunstung bleiben alle Elektrolyte, Mineralien, Spurenelemente und Schadstoffe am Boden. Deswegen sieht es so aus, als wenn Regenwasser destilliertes Wasser ist.

ABER: Der Weg der Wassertropfen ist so weit, dass diese von den Oberflächen (Seen, Meere, etc.) bis in die Wolken und wieder zurück auf die Erde, einige Substanzen aufnehmen. Das ist Staub, Asche, organische Substanzen, wie Sporen, Bakterien und Pollen. In Großstädten ist das auch Feinstaub.

Regenwasser ist daher kein destilliertes Wasser.

Apropos destilliertes Wasser: Das Gerücht, destilliertes Wasser sei giftig, hält sich immer noch hartnäckig, ist aber falsch.

Grundsätzlich ist es kein Problem, wenn du mehrere Tage destilliertes Wasser trinkst.

Ist destilliertes Wasser schädlich?

Wenn du aber über mehrere Wochen nur destilliertes Wasser trinkst, musst du die Elektrolyte, Mineralien und Spurenelemente zuführen.

Wenn es nicht über das Wasser geht, dann mindestens über die Nahrung. Das heißt, wenn du ausreichend Nahrung zu dir nimmst, brauchst du dir keine Sorgen zu machen.

Es gibt noch andere Methoden:

- nutze geringe Mengen Salz und streue es ins Wasser (oder Salzwasser aus dem Meer)
- streue etwas Holzasche (die weißen pulvrigen Rückstände von verbranntem Holz) auf deine Nahrung
- es eignet sich auch Sand, Sägemehl, Haferflocken oder Grashalme

Noch mehr Informationen zur Re-Mineralisierung von destilliertem Wasser findest du in meinem Ratgeber "Wie kann man destilliertes Wasser wieder mineralisieren?".

Darfst du (rechtlich gesehen) Regenwasser trinken?

Du darfst in Deutschland kein Regenwasser trinken. Du darfst in Deutschland mit dem Regenwasser nur deinen Garten versorgen. Die Waschmaschine und die Toilettenspülung darfst du ebenfalls mit Regenwasser betreiben. Trinkst du Regenwasser ohne Genehmigung, machst du dich rein rechtlich strafbar.

Zusammenfassung

Du weißt nun, dass Regenwasser trinkbar ist (Ausnahmen gibt es natürlich).

Grundsätzlich versuchst du Folgendes, wenn du an einem festen Standort bist und nach Wasser suchst:

- stelle so viele Gefäße wie möglich auf, z. B. Töpfe oder Plastikplanen
- filtere dann das Regenwasser
- koche das Regenwasser ab

Das Ergebnis: Perfekt trinkbares Wasser, direkt aus den Wolken. Wohlschmeckend und in jeder Notsituation ein Lichtblick.

Lass deine Meinung da!

Hast du schon mal Regenwasser probiert? Wie hat es geschmeckt?

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de